

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Kommunalverein von 1889 in Groß Borstel r.V. · Wohngemeinschaft Teinstücken e.V., Eidelstedt

Kommunalverein von 1889 in Groß Borstel e.V. - Wohngemeinschaft Teinstücken e.V. Eidelstedt

Bürgerinitiative „Wohnort Groß Borstel“ - Bürger- und Heimat-Verein Stellingen von 1882 e.V.

Heimgarten e.V. Poppenbüttel - VCD Verkehrsclub Deutschland e.V. LV Hamburg



www.fluglaerm.de/big

Bericht über die 1. konstituierende Sitzung der sog. "Allianz für Lärmschutz" am 7.7.2015

Schon gleich bei Einladung der Teilnehmer hatte Herr Eggenschwiler seine Wunschbedingungen für Form und Inhalt vorgegeben. Danach soll diese Allianz unter der Federführung des Flughafens eine Plattform zum Austausch mit den verschiedenen Interessenvertretern sein, Beschlüsse sollen nur einstimmig gefasst werden können.

Als Teilnehmer war die gesamte Palette der diversen Interessen eingeladen, angefangen von der Handelskammer, den sonstigen Unternehmensvertretern, wie Airlines, Unternehmerverband, Freizeitflughafenfreunde wie "pro-ham-airport", die Behörden, die Politiker aller Parteien, die Vertreter der Fluglärminitiativen in Hamburg und Umland. Wir Vertreter der Bürgerinitiativen, die wir für die vielen Fluglärm Belasteten in Hamburg und Umland stehen und für die diese Allianz ja eigentlich in dem 16-Punkte-Maßnahmenplan der Hamburgischen Bürgerschaft im Januar 2015 eingerichtet worden ist, sind hier aber nur zu einem geringen Anteil vertreten.

Schon allein aus dieser Teilnehmerauswahl ergibt sich, dass dieses Gremium nie einstimmige Beschlüsse fassen kann und schon gar nicht welche zugunsten der Fluglärm Betroffenen, besonders nicht, wenn man die sog. „Airport Friends“ betrachtet, die gesponsert werden von einem Verein namens "I love Fluglärm", der übrigens ein Ableger des Flughafens ist! Die Gesprächsrunde soll lt. der Flughafenvertreter dem besseren Verständnis der diversen Interessenvertreter dienen, bzw. der Einsicht, dass der Flughafen als essentielles Unternehmen für die Stadt Hamburg keinesfalls beeinträchtigt werden dürfe.

Auf den mehrfach geäußerten Wunsch einiger Teilnehmer, auch von uns, nach einer externen, neutralen Mediation an diesem Runden Tisch wollte Herr Eggenschwiler als Gastgeber aber leider nicht eingehen.

Es wurde eine Arbeitsgruppe bestimmt aus den Herren Dr. Dressel, MdHB, SPD, Dennis Thering, MdHB, CDU, Gebhard Kraft, Notgemeinschaft/BIG Fluglärm e.V./FLSK, Axel Schmidt, FHG, und Frau Dr. Ina Tjardes, BWVI, die die nächste Gesprächsrunde im Herbst vorbereiten sollen.

../2

Willersweg 23, 22415 Hamburg, Tel. 040 5322174, Vorstand: Margarete Hartl-Sorkin, Gebhard Kraft, Harald Scheel

big-fluglaerm@web.de, www.facebook.com/pages/BIG-Fluglaerm-Hamburg-eV

www.fluglaerm.de/big, neu: <http://www.big-fluglaerm-hamburg.de>

Wir sind gemeinnützig i.S. des EStG und freuen uns über jede, auch kleinere Spende

Vereinskonto: Dachverband BIG-Fluglärm e.V., Konto-Nr. 16881-203, Postbank Hamburg BLZ 200 100 20,

IBAN: DE12 2001 0020 0016 8812 03, BIC: PBNKDEFF

Seitens des Flughafens werden für weitere Sitzungen folgende Themen vorgeschlagen:

- ⤴ Ergebnisse des 16 Punkte Plans
- ⤴ Austausch von Daten, Erhöhung der Transparenz
- ⤴ Bahnbenutzungsregel/ An- und Abflugverfahren
- ⤴ Verspätungen, Flugumläufe
- ⤴ Technische Entwicklungen im Flugverkehr
- ⤴ Themenspeicher für Themen, die später behandelt werden, wie Feinstaub, olympische Spiele, passiver Lärmschutz, Lärmmedizin, etc.

Die Themenliste soll aber offen sein. Wir fürchten aber, dass diese „Allianz für Lärmschutz“ nur eine Alibiveranstaltung werden wird, wo man dann 3-4-mal im Jahr mal 5 Minuten zu Wort kommen könnte.

Positiv allerdings ist zu werten, dass tatsächlich die Spitzenvertreter der verschiedenen Bereiche anwesend waren – jedoch niemand als Eigentümerversprecher. Zu hoffen ist, dass Inhalte der kommenden Diskussionen in die Fluglärmschutzkommission gebracht werden, um dort offiziell behandelt zu werden.

Die Zeit bis zum nächsten Gespräch nutzen wir zu weiterer interner Abstimmung zwischen den anderen Fluglärminiativen.

Hamburg, 23.7.2015

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.
Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.
/MHS